

Sitzungsvorlage DS 2010/358/1

Amt für Schule, Jugend, Sport
Sandra Messer
(Stand: **20.10.2010**)

Mitwirkung:

StGr Modellschule, BSch

Aktenzeichen: 200.320.3

Beirat für Schulentwicklungsplanung

öffentlich am 12.10.2010

Ausschuss für Bildung und Schule

öffentlich am 27.10.2010

Ravensburger Modellschule "Gemeinsam lernen"
- Bericht zum aktuellen Projektstand

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum aktuellen Stand des Projekts Modellschule wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Das Projekt erhält den Arbeitstitel "Ravensburger Modellschule - Gemeinsam lernen".

1. Sachverhalt

Über den Projektstand hat die Verwaltung letztmalig im Mai 2010 informiert (vgl. DS 199/2010):

- Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 02.11.2009 beauftragt, stufenweise einen Modellversuch für eine Angebotsschule in Ravensburg auszuarbeiten.
- Zur Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Vorbereitung der Beratungen im BSch sollte unter Federführung des ASJ eine **Steuergruppe** (StGr) eingerichtet werden.
- Neben der Steuergruppe sollte unter Federführung von Herrn Bosch und Herrn Dieng eine schulartübergreifende **Pädagogische Arbeitsgruppe** (PAG) eingerichtet werden, die mit der Erarbeitung des pädagogischen Konzepts betraut ist.
- Sowohl die StGr als auch die PAG sollten ihre Arbeit sofort aufnehmen und **erste Konzepte spätestens im Frühjahr 2011** präsentieren.

2. Konstituierung der Steuerungsgruppe, Erste Beschlüsse

Die konstituierende Sitzung der StGr fand am **25.06.2010** statt, eine weitere Sitzung am **24.09.2010**. Im Folgenden werden die Beschlüsse aus der 1. und 2. Sitzung der StGr aufgeführt:

Erweiterung der StGr durch einen Vertreter des RP

Oberbürgermeister Dr. Rapp berichtete, das Regierungspräsidium Tübingen (RP) habe die Zusage erteilt, eine kompetente Person in die Steuerungsgruppe zu entsenden. Dies geschehe jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Schulversuch im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entwickelt werde.

Die Mitglieder beschlossen, einen Vertreter des RP in die StGr aufzunehmen.

Aufgaben/ Funktionen und Arbeitsprinzipien

Die StGr einigte sich, folgende Aufgaben als Ihren Arbeitsauftrag anzuerkennen: Ausarbeitung einer fachlichen Strategie, Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen, Überwachung der Aufgabenerfüllung, ggfs. Delegation von Aufgaben, Setzen von Impulsen, Kooperations- und Vermittlungsfunktion. Darüber hinaus einigte man sich für die Steuergruppenarbeit auf wichtige Prinzipien, z.B.: Vertraulichkeit, Verlässlichkeit, Diskursivität, Konsensprinzip.

Arbeitstitel/ Bildungshausidee

Die StGr bemängelte, der Arbeitstitel "Modellschule" sei irreführend, da auch der Elementarbereich in der Angebotsschule mit einbegriffen sein solle. Man einigte sich daher auf den neuen Arbeitstitel "Ravensburger Bildungsweg".

Herr Bosch berichtete aus der Pädagogischen Arbeitsgruppe, dass die beschlossene Integration des Bildungshauses in die Modellschule konzeptuelle Schwierigkeiten bereite, da Schule und Kindergarten zwei getrennte Systeme darstellten. Die Modellschule könne aber auch ohne Bildungshaus funktionieren. **Die StGr entschied daher, das Bildungshaus als kooperativen Bestandteil des Konzepts zu definieren.**

Beratungsauftrag Frau Dr. Müller

Den Mitgliedern der StGr lag ein Angebot von Frau Dr. Müller für eine weitere, umfassende Prozessbegleitung vor. **Die StGr entschied, auf eine ständige Begleitung zu verzichten und Frau Dr. Müller punktuell/ bei durch die StGr definiertem Bedarf zu beauftragen.**

Zusammenarbeit Agendagruppe "Schule neu denken"/ Elternbefragung

Frau Mehl-Wiesmüller und Frau Ahrend-Vo stellten den Mitgliedern der StGr die durch die Agendagruppe "Schule neu denken" geplante Elternbefragung vor. Kernelemente der Befragung sind ein Anschreiben sowie ein mehrseitiger Fragebogen.

Die StGr stimmt der Elternbefragung grundsätzlich zu und steht dem Fragebogen der Agendagruppe positiv entgegen. Die Agendagruppe ist bereit, Änderungs-/ Ergänzungswünsche aufzunehmen.

Ein erneuter Abstimmungstermin unter Beteiligung von Vertretern der Agendagruppe, interessierten Mitgliedern der StGr sowie den Geschäftsführenden Schulleitungen soll zeitnah stattfinden.

Weiter müssen Entscheidungen in folgenden Gremien herbeigeführt werden, wenn der FB **in Zusammenarbeit** mit diesen Institutionen herausgegeben werden soll

- Schulleiterkonferenz
- Gesamtelternbeirat (tagt im November)
- jeweilige Schulkonferenzen
- jeweilige Elternbeiräte
- Schulbeirat
- Schulausschuss

Nächste Schritte/ Zeitschiene

Die nächste Sitzung der StGr ist am 03.12.2010 geplant, im Vorfeld soll ein erneuter Abstimmungstermin betreffend die Elternbefragung stattfinden (s.o.).

ASJ wurde beauftragt, sich bezüglich eines Hospitations- oder Vortragstermin mit der Freien Schule Anne-Sophie in Künzelsau in Verbindung zu setzen.

3. Konstituierung der Pädagogischen Arbeitsgruppe, Zusammensetzung

Die konstituierende Sitzung der Pädagogischen Arbeitsgruppe (PAG) fand am 22.09.2010 statt, vier weitere Sitzungen sind bislang geplant bis Ende Januar 2011.

Zusammensetzung der PAG

Alle Ravensburger Schulen (inkl. Privatschulen, inkl. Berufliche Schulen) wurden im Vorfeld durch das ASJ angeschrieben und zur Mitarbeit in der PAG eingeladen. Eine Rückmeldung wurde bei Interesse zur Mitarbeit bis zum 1.7. an das ASJ erbeten. Auf diesem Weg hatten sich lediglich aus drei Schulen (FS St. Christina, Realschule RV und Martinusschule) Pädagogen zur Mitarbeit gemeldet, weshalb Herr Bosch und Herr Dieng nochmals gezielt Pädagogen für die Mitarbeit in der PAG ansprachen. Schließlich konnten noch zwei Lehrkräfte aus der Stefan-Rahl-Schule sowie eine Vertreterin der Pädagogische Hochschule gewonnen werden.

Über das Amt für Familie und Soziales meldeten sich drei Vertreter des Elementarbereichs für eine Mitarbeit in der PAG (Institut für soziale Berufe, Kath. Gesamtkirchengemeinde, Montessori Kinderhaus Ravensburg).

Die StGr entschied, dass zwei Vertreter der Realschule und 1-2 Vertreter des Gymnasiums in der PAG wünschenswert seien. Herr Bosch und Herr Boenchendorf wurden gebeten, im Bereich der Gymnasien nochmals gezielt Pädagogen für eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe anzuwerben. Die StGr ist einverstanden, dass ein Vertreter des ASJ an den Sitzungen der PAG teilnimmt und die Sichtweise des Schulträgers in die Arbeit einbringt.

Zeitschiene/ Nächste Schritte

Die PAG plant, zusätzlich zu den Arbeitsgruppensitzungen einen Klausurtag durchzuführen. Ziel der PAG ist es, eine Schule im Idealzustand zu beschreiben. Ein Konzeptentwurf soll bis Ende Januar 2011 vorgelegt werden.

Frau Dr. Ruep erläuterte der StGr am 26.09.10, dass es für die Genehmigung als Schulversuch wichtig sei, dass das Konzept justiziabel sei, d.h. Klagen von Eltern dürften keine Aussicht auf Erfolg haben.

Daher müssten v.a. die Aspekte Abschlüsse, Noten, Lehrpläne, Übergänge (auch z.B. bei Schulwechsel) geklärt sein.

Wenn es Ziel der Modellschule sei, die Schüler so zu fördern, dass sie unterschiedliche Level erreichten, würde z.B. auch der Gymnasiallehrplan benötigt.

Es müsse im Konzept sauber nachgewiesen werden, **wie** man die Schüler individuell fördern wolle – dies könne nicht "auf die Schnelle" gemacht werden.

Zunächst ginge es zwar nicht um einen detaillierten Abgleich der Lehrpläne, es müsse aber gewährleistet werden, dass z.B. die Realschulinhalte komplett gelernt würden. Dies müsse trotz Individualisierung gewährleistet werden. Gearbeitet werden könnte diesbezüglich z.B. mit Kompetenzrastern.

Da ein Antrag auf Schulversuch nur von einer Schule gestellt werden könne, müsse sich die StGr dann auch über Standorte und Gebäude beraten.

Die StGr entschied, dass ein Antrag für einen Schulversuch mit Aussicht auf Erfolg nicht bis zum Frühjahr 2011 gestellt werden könne. Die StGr entschied daher, dass bis Ende Januar 2011 zunächst ein erster Entwurf vorliegen sollte.

4. Ergebnisse aus der Vorberatung im BSCH am 12.10.2010

Mitarbeit des Regierungspräsidiums in der StGr

Der Schulversuch soll im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entwickelt werden. Die Mitarbeit des Regierungspräsidiums in der Steuerungsgruppe wird befürwortet, Bedingungen hierfür werden jedoch nicht akzeptiert. Die entsprechenden Passagen auf Seite 2, vorletzter Absatz der Sitzungsvorlage DS 2010/358 werden gestrichen.

Vorschlag neuer Arbeitstitel

Der Beirat schlägt als neuen Arbeitstitel für das Projekt vor: "Ravensburger Modellschule – Gemeinsam lernen".

Anlagen

1 – Funktionen/ Prinzipien & Zusammensetzung StGr